

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

264 (27.9.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Erstes Blatt. Donnerstag den 27. September

1883.

22.

Bekanntmachung.

Im Laufe der nächsten Monate soll für hiesigen Platz und Umgegend eine Stadt-Fernsprecheinrichtung hergestellt werden. Die Ausführung der dabei vorkommenden Schlosser-, Dachdecker-, Blechner-, Schreiner- und Zimmerarbeiten, einschließlich Lieferung der erforderlichen Eisens- und sonstigen handwerksmäßigen Materialien, wie: Bauholz, Schiefer, Zink, Nägel etc., soll im Wege des öffentlichen Anbietersverfahrens im Ganzen oder getheilt vergeben werden. Die näheren Bedingungen können werktäglich von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags im Zimmer Nr. 25 der diesseitigen Ober-Postdirection, sowie bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte hieselbst eingesehen oder auf frankirte Anfrage gegen Erstattung der Schreibgebühren von hier in Abschrift mitgeteilt werden. Leistungsfähige Unternehmer wollen ihre Angebote mit der äußeren Bezeichnung „Lieferung für die Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe“ versiegelt bis zum 1. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter erfolgen wird, an die Kaiserliche Ober-Postdirection hier kostenfrei senden. Die Unternehmer bleiben 14 Tage an ihre Angebote gebunden. Die Ertheilung des Auftrages und die Auswahl unter den Unternehmern wird vorbehalten.

Karlsruhe (Baden), 22. September 1883. **Der Kaiserl. Ober-Postdirektor,**
Geheimer Ober-Postrath
S e h.

Bekanntmachung.

Civ.-Nr. 21065. Die Wittve des Generalagenten Theodor Beeber, Lina geb. Meyer dahier, wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts vom Heutigen in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 22. September 1883. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
W. Frank.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

22. In den am 15. Oktober wieder beginnenden Kursus der Zeichenschule können noch Theilnehmerinnen aufgenommen werden. Zugleich wird ein Kursus im Porzellaumalen eröffnet und sind ferner bei genügender Beteiligung ein Kursus im Blumenmalen nach der Natur und ein solcher im Holzschneiden in Aussicht genommen.

Mündliche oder schriftliche Anmeldungen wolle man gefälligst richten an den Vorstand der Abtheilung I (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45.)
Karlsruhe, den 19. September 1883.

Der Vorstand.

22.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Karl-Friedrichstraße 5, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Kanapee mit 6 Halbsauteuil, braun Nips, 1 älteres Kanapee, 1 polirter zweithüriger Schrank, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 eichener Auszugtisch, 1 ovaler und mehrere eckige Tische, 2 kleine runde Tische, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 4 Bettladen, theils mit, theils ohne Kofse, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 runder Zulegtisch, 1 Notenständer, 1 Klavierstuhl, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1883. **F. Knab, Waisenrichter.**

22.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Amalienstraße 61, im Hinterhaus im 2. Stock, folgende Fahrnisse, als: 3 Bettstellen mit Kofsen, 1 Nachttisch, 1 Haarmatratze, 1 Kanapee, 1 Zulegtisch, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Kommode, 2 Schränke, 1 Weißzeugschrank, 6 Rohrstühle, 2 Spiegel, 1 Bücherständer, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Herd, 1 Tafelwaage, Herrenkleider, Reißbretter, Reißschienen und sonst verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1883. **F. Knab, Waisenrichter.**

21.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 28. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Schützenstraße 28, ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 silberne Tsch. und 6 silberne Kaffeelöffel, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 2 Kanapees, 2 Kommoden, 3 Schifftonnières, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Schreibsekretär, 1 zweithüriger Schrank, eckige und runde Tische, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kasten, ferner 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1883. **F. Knab, Waisenrichter.**

Große Auktion hochherrschaftlicher Möbel in Karlsruhe.

32. Im Saale des Hotels Prinz Wilhelm, Amalienstraße 51, werden im Auftrage am Freitag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachverzeichnete neue Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Auf Antrag der Betheiligten wird der Theilung wegen das zum Nachlaß der Hofrath Ludwig Lang Wittve, Jakobine geb. Baumann von hier, zugehörige,

in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 43, einerseits neben Schaffner Leopold Benkert, andererseits neben Chirurg Johann Schmidt Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Garten sowie Holz- und Schweineställen, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . . 13500 M.,

am Freitag den 28. September l. J.,

Vormittags 10¹/₂ Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1883.
Groß. Notar
Dtt.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 27. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Pfandleih-Anstalt von G. Wilz, Spitalstraße 1 dahier, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. B. 1880 gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert und zwar:

1 Venetianer 30 Lire-Loos, 1 Mailänder 10 Frs.-Loos, gold. und silb. Taschenuhren, Schmuckfachen, Kleider, Weißzeug, Stiefel, Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände.

Hierzu werden Kaufliebhaber freundlich eingeladen.
Karlsruhe, 21. September 1883.

22. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Beiertheim und Bulach.

Maurer-Arbeitvergebung.

Die Gemeinden Beiertheim und Bulach vergeben die Arbeiten der Reparatur und Verputzen sammt Erneuerung des nordwestlichen Flügels an der gemeinschaftlichen Abbrücke, im Anschlage von 642 M. 84 Pf., an der Straße nach Bulach, im Submissionewege. Angebote mit Prozentabgebote wollen längstens bis Montag den 1. Oktober d. J., Abends, auf dem Rathhause in Beiertheim, woselbst auch der Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht auflegen, eingereicht werden.

Beiertheim, den 25. September 1883.

Gemeinderath.
Bürgermeister Braun.
F. Weber, Rathschreiber.

1. eine schwarze Salon-Einrichtung im Renaissancestyl, eine Garnitur mit türkischem Fantasiestoff bezogen, Salonisch, Salonisch, gr. Spiegel mit Unterlag,
2. eine Nußbaum-Salon-Einrichtung im Renaissancestyl, ein Sopha, zwei Fauteuils, sechs Stühle, Salonisch, Salonisch, gr. Trumeau zc.,
3. eine Wohnzimmer-Einrichtung, eine Garnitur in braunem Plüsch, Sopha, Schreibschreibtisch, Spiegelschrank zc. zc.,
4. eine Voudoir-Einrichtung, Garnitur mit prächtvollem Fantasiestoff, Sopha, Schreibschreibtisch, Schrank, Nippstischchen zc. zc.,
5. eine eichene Speisezimmer-Einrichtung im Renaissancestyl, prächtvoll gearbeitetes Büffet, Speisetisch für 24 Personen, Servirtisch zc.,
6. eine Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung sowie noch verschiedene andere Holzmöbel, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann. Auktionator.

Besichtigung Donnerstag von 2 Uhr an, wo auch Käufe abgeschlossen werden können.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Oktober er., Vormittags 9 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau den Pferde- und Dünger pro Oktober er. meistbietend versteigern.

Durlach.

Weinfässer-Versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß des verlebten Bierbrauers Karl Delfer alt werden Mittwoch den 3. Oktober, Morgens 9 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Langestraße 65, öffentlich versteigert, als: 20 Stück weingrüne Ovalefässer verschiedener Größe, 5 Transportfässer, 106 Stück kleine Fässer, 1 Weinblüte, 1 Circularpumpe mit Schläuchen nebst Zugehör, 1 Bütte, 1 Brenne, 2 Stüben, verschiedenes Daubholz und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in 2 und 5 Zimmer getrennt werden.

6.4. Augartenstraße 24 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Bismarckstraße 45 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör, eine Treppe hoch, an kinderlose Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 47.

*2.1. Durlacherstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 5 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen, mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, sowie im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

3.2. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

*3.3. Kaiserstraße 283, vor dem Mühlburgerthor, in schöner Lage, ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes mit besonderem Eingang, Küche mit Speisekammer, 2 Kellern und 2 Mansarden zc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst aus Gefälligkeit in der Parterrewohnung.

Karlstraße 58 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, großer Küche, Keller, Mansarden, Waschküche und Trockenplatz auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lessingstraße 13 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Waschküche, Wasserleitung und Entwässerung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Erbprinzenstraße 9.

* Lessingstraße 33 (Neubau) ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36, parterre.

*2.2. Marienstraße 16 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Ruppurrerstraße 86 ist sofort oder auf den 23. Oktober ein Wohnhaus, enthaltend 4 Zimmer, 2 verrohrte Mansarden, Küche, Waschküche, Keller und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, billig zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 92 ist im Hinterhaus eine schöne, gesunde Wohnung von 2 Zimmern,

großer Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Scheffelstraße 44 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und bewohnbarer Mansarde, Antheil am Waschkhaus und Trockenplatz zc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Lessingstr. 1.

*3.1. Schützenstraße 19 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller zc. wegen Wegzug auf den 23. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Die Wohnung kann sofort bezogen werden.

2.2. Waldhornstraße 33 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen, eine von 5, die andere von zwei Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Werberplatz 23 ist der ganze 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Wilhelmstraße 34 ist sogleich oder später eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller, Holzrenne und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 36, parterre.

*2.2. Jähringerstraße 2 ist im 2. Stock auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Jähringerstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: Ruppurrerstraße 82.

Zu vermieten auf den 23. Oktober, ev. 1-2 Mon. früher: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7-10 großen Räumen zc., mit oder ohne Stallung für 3-6 Pferde zc., Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, mit Aussicht in den Garten und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32, parterre.

In der Nähe des Ludwigplatzes ist in einem Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst 1 Speisekammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 20, unterer Stock.

Ede der Ruppurrer- und Schützenstraße ist wegen Verletzung sogleich eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* Beierthelm. Eine schöne Wohnung ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in Beierthelm im Haus Nr. 94.

Wohnungen zu vermieten:
Bahnhofstraße 6 der 1. Stock von 6 Zimmern; Beierthelmer Allee 2 der 3. Stock von 6 Zimmern;
Scheffelstraße 36 der 2. und der 4. Stock, jeder von 4 Zimmern.
Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Ein sehr rentables, im östlichen Stadttheil gelegenes Colonialwaarengeschäft ist billig zu vermieten. Gest. Offerten unter Chiffre A. B. 360 befördert das Kontor des Tagblattes.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Kaiserstraße 69. 3.2.

3.3. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden zu vermieten.

*2.1. Auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern mit Werkstätte (Schneiderei) gesucht. Auch wird auf Mietung eines kleineren Hauses reflectirt. Offerten unter M. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zweistöckiges Haus
mit Garten wird in der Nähe der höhern Mädchenschule zu mieten oder zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Angabe des Preises wollen unter W. E. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. 2.2.

Zimmer zu vermieten.
*3.2. Werberplatz 47, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer mit Pension sehr billig zu vermieten.

Zwei gut möbirtes, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten. — Ebenfalls ist ein kleineres Zimmer billig zu vermieten. Näheres Adlerstr. 13 im 3. Stock. 3.2.

*6.2. Ein gut möbirtes, großes Parterrezimmer ist in der Nähe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums sogleich zu vermieten: Jähringerstr. 13, parterre.

*3.2. Ein gut möbirtes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben nach der Straße gehend und mit Schreibpult versehen, ist billig sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 9, 2 Treppen hoch.

Zimmer, ein schön möbirtes, ist sogleich oder auf den 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 161, Bel-Etage. *3.2.

Kronenstraße 22, nach der Kaiserstraße gehend, sind zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

Marienstraße 10, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer, ein größeres und ein kleineres, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Bahnhofstraße 32 ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73 im 2. Stock.

2.1. Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 sind im 2. Stock zwei fein möbirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Waldstraße 63 (Ludwigplatz), eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten. Man bittet, links zu läuten.

Ein Zimmer mit zwei Betten ist an solide Arbeiter auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 13 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.
*3.1. Ein junger Herr oder auch Schüler findet gewissenhafte Pension und liebevolle Aufnahme in achtbarer Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
* Ein möbirtes Zimmer zum Preise von 12 Mark wird sofort in der Nähe des Palais Prinz Wilhelm zu mieten gesucht. Offerten sub Chiffre 114 K. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen für Alles findet sogleich Stelle bei Frau Kanzler Lehmann in Bern, Schweiz.

* Ein streng solides, jüngeres Dienstmädchen findet zum Ziel Stellung: Schützenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im Laden.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurationen und Herrschaften finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleierinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen zc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienst-Gesuche.
*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches gut nähen und bügeln kann, auch die Hausarbeit gut versteht, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stod.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und auch etwas nähen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße 40 im Hinterhaus, parterre links.

Ein **Zimmermädchen**, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut empfohlen ist, sucht Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 41 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und sich denselben gerne unterzieht, sucht sofort eine Anstellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kammerjungfern mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

3460000 M. Instituts- u. 204000 M. Privatgelder von 400 M. ab zum billigsten Zinsfuß auf 1. u. II. Hypotheken auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

Ein geübter **Holzdreher** findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Hermann Ries**, 2.1. Bürstenfabrik in Durlach.

Zwei tüchtige Maschinenschlosser und ein Modellschreiber finden dauernde Beschäftigung bei **Grether & Comp.**, Freiburg i. Bg. 2.1.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer- und Ladenmädchen und Hausdiener finden hier und auswärts sofort und auf's Ziel gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Stellen-Anträge. Ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen, welcher sich dem Schreibfache widmen will, kann eintreten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter L. S. 81 abzugeben.

On cherche des Gouvernantes, Bonnes, Elèves-Maitresses. S'adresser **Munich**, Rumfordstrasse 16 au premier.

Dienst-Personal aller Branchen und mit guten Empfehlungen für Herrschaften, Hotels, Restaurationen u. s. w. vermittelt und placirt das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36. 12.12.

Eine gesunde Schenkamme, welche schon längere Zeit stillt, sucht Stelle. Zu erfragen bei **Hebamme Birnstill** in Kastatt. *

Beschäftigungs-Gesuche.
*2.2. Man wünscht schriftliche Arbeiten (Uebersetzen und Abschreiben) in französischer, englischer und deutscher Sprache zu übernehmen. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter X. Y. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.2. Eine Dame aus guter Familie, der französischen, englischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig und musikalisch gebildet, sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung als Gesellschaftlerin, Vorleserin oder zur Beaufsichtigung einiger Kinder. Die besten Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter O. H. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine **Wittve** bittet um Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe übernimmt auch Monatsdienste sowie Morgens das Austragen von Betten und Brod. Zu erfragen Douglasstraße 32 im 3. Stod.

* Eine tüchtige **Kleidermacherin** sucht noch einige Damen in Kundenschaft in und außer dem Hause, bei billiger Bedienung: Hirschstraße 34 im 3. Stod.

Eine **geübte Kleidermacherin** sucht beständige Beschäftigung in einem Geschäfte. Näheres Amalienstraße 13 im 3. Stod. *

Stich- und Säkelarbeiten von den einfachsten bis zu den allerschwierigsten werden bei ganz billiger Berechnung sofort angefertigt: Luisenstraße 45 im 2. Stod. 3.3.

Verloren.
* Dienstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Fasanenstraße 11 bis in die Durlacherstraße eine **schottische Zaille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Fasanenstraße 11 im 2. Stod abzugeben.

Wein-Verkauf.

Wegen Aufgabe eines Patentkellers habe ich im Auftrag mehrere Hundert Hektoliter **badische Oberländer** sowie **Pfälzer Weiß- und Rothweine** von den mittlern bis feinsten Sorten zu verkaufen. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß erwähnte Weine von dem Besitzer s. B. vom **Produzenten** aus **direct eingelagert** wurden, auf's **Sorgfältigste** gepflegt und **jedwelve Garantie** für **reine Naturgewächse** gegeben wird.

A. Berenz, Küfer, Douglasstraße 24. 3.3.

Rips-Garnitur, 1 Sopha nebst 6 Halbfauteuils, solid angefertigt mit Franzen und Quasten, ist sehr preiswürdig zu verkaufen: Bähringerstraße 82 im Laden. 2.2.

Briefmarken. Eine größere Sammlung seltener Marken ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen bei **J. Liepmannssohn**, Kaiserstraße 124, Hof. 3.3.

Fette Gänse, lebend oder geschlachtet, sind von jetzt an wieder billig zu haben. Frau **Jösi**, Werbersstraße 55, parterre.

Platz-Gesuch. *3.1. Zum Betriebe einer Gärtnerei wird ein geeigneter Platz von etwa 1/2 Morgen (18-20 Ar) innerhalb Karlsruher Gemarkung zu kaufen gesucht. Reflectirende wollen sich unter Chiffre P. H. Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Eine Probekiste enthält 2 ganze Flaschen, herb und süß, franco nach allen deutschen & österr.-ungar. Poststationen gegen Einsendung von Mark 4.

Griechische Weine garantiert rein & echt.

Eine Probekiste enthält 12 ganze Flaschen in verschied. vortrefl. Sorten, Flaschen, Kiste u. Verpackung frei, ab hier zu Mk. 19.50

ZIEGLER & GROSS, Konstanz (Baden).

Spiegelscheiben von Schaufenstern zc. werden zu kaufen gesucht. Adressen gestl. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

Ankauf. Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Löw**, Schwandenstraße 23.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänse-Lebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber** am Mühlburgerthor abgeben.

Des leçons de français (conversation et grammaire) sont données à prix modérés. A adresser demandes à l'expédition du journal sous chiffre M. *3.3.

Eine **gebildete Dame aus Italien** ist erbötig, italienischen Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 10.8.

Italienische Curse nach praktischer, einen raschen Erfolg bezweckender Methode. 6.1.

Monatlich 6 Mark. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

* **Englischer Sprachunterricht** wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sub N. N. erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 1. Oktober. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen.

Wilhelmine Pfändler, Kaiserstraße 74, Karlsruhe. *2.1.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Monat Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval, Hofballmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45. 2.2.

Meine künstlichen Mineralwasser,

als: Selters- und Emser-Wasser, Karlsbader, Vichy, Marienbader, Rißinger Rafoczi, Apollinaris, Apollinis, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, sowie Stahlwasser (pyrophosphoräures Eisenvasser) empfehle bestens.

G. Schwindt sen., 5.2. Mineralwasser-Fabrik.

Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn

F. Bausback, Amalienstrasse 53.

In **Durlach** bei Frau **Lina Menger** am Marktplatz.

Abnung 3.2.

Laden zu

Abnung (weiderei) des Fleis unter erbeten.

ern Mäd- licht. An- ten unter ebergelegt 2.2.

en. ch, ist ein e billig zu

Zimmer der später kleineres lerstr. 13 3.2.

rezimmer es Poly- gerstr. 13,

er, mit und mit er später hoch.

t fogleich mit oder fe 161, *3.2.

straße ge- (Wohn- eich oder

ich oder 3. Stod.

ch, sind und ein zu ver-

Zimmer eres im

er spä- iethen.

ist mit Näheres

28 sind er, auf ertra-

Treppe immer, in einen bittet,

be Ar- fragen

findet me in Tag-

on 12 Prinz sbiffre ben.

Mies mann

ibchen

Bordeaux-Médoc
à M. 1 per Flasche ohne Glas,
Burgunder
à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,
chemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger,
empfiehlt
F. Bausback, Amalienstraße 53.
Niederlagen bei:
Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24,
Frau **Luise Freis**, Marienstrasse 43 (Ecke),
in Durlach bei Frau **Eina Wenger** am Markt-
platz.

Kaffee, Kaffee

— grün und gelb —
in nur reinschmeckenden Qualitäten von
80 Pf. an bis M. 1.70 per Pfd., be-
sonders erlaube mir, auf einen feinen
Speck-Java-Kaffee per Pfd. M. 1.
aufmerksam zu machen. 3.2.

And. Dörtzbach,
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Frisch gebrannten Kaffee

in nur reinschmeckenden Qualitäten per
Pfund M. 1.—, M. 1.20, M. 1.40,
M. 1.60, M. 1.80, bei Mehrabnahme
billiger, empfiehlt 3.2.

And. Dörtzbach,
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Van Houten's
reiner Kakaoh
C A C A O

feinster Qualität, Bereitung „augenblicklich“,
Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon**,
Weesp in HOLLAND.
Zu haben in den meisten feinen Delica-
tess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlg.
in Dosen 1/2 Ko. à M. 3.39, 1 Ko. à M. 1.80 u.
1/4 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grande grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinste

Essig- u. Salzgurken

empfiehlt
Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 2.2.

6.5. Die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur,

welche sich als vorzügliches Cosmetik durch ihre
außerordentliche Wirkung, nicht nur zur **Erhal-**
tung und Vermehrung des Haares, einen Welt-
ruf erworben (sind doch so viele der auftauchenden
Haarmittel nichts wie geringwertige Nachahmungen
dieser Originaltinktur), sondern auch (wo noch die
geringste Keimfähigkeit vorhanden) durch Beseitigung
wirklicher Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf
strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse erweisen.
Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karls-
ruhe nur **ächt** bei **P. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

Sämmtliche Neuheiten
der
Herbst- und Wintersaison
in
Kleiderstoffen
sind in prachtvoller Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt
A. J. Dreyfuss.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Räumung des Lokals.

Um mit den noch vorhandenen **Herbst- und Winterwaaren**,
bestehend in:

Kinderhosen mit Leib u. Aermel,
Kindermitteln,
Beinlängen,
Strümpfen,
Gamaschen,

Tüchern,
Fanchons,
Kapuzen,
Chales,
Pulswärmern,

Fäustlingen,
Handschuhen,
Knabenjaden,
Herrenjaden,
Unterbeinkleidern,

gestriekten wollenen Knabentaschenjaden u. s. w.,
rasch zu räumen, werden dieselben zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben bei

J. Nagel & Cie.

Kaiserstraße 123 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

= Gelegenheitskauf =

in
St. Galler Stickereien

zu **staunend billigen Preisen** bei

Wilhelm Willstätter,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Gänzlicher Ausverkauf

von Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, Bild- und Photographie-Rahmen, Gold- und Po-
sturleisten — Bilder und Kunstblätter werden hiervon noch äußerst billig eingerahmt, —
Bilder mit und ohne Rahmen, Vorhanggalerien, Figuren und Büsten in Gyps und feiner
Masse. Da ich mein Lokal in der nächsten Zeit räumen werde, verkaufe ich zu sehr billigen
Preisen. 3.1.

C. Krauth, Hofvergolder,

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, Karlsruhe.

Atelier für künstl. Bähne, Plombiren etc.

von

Kaiserstraße 205. **Karl Krane**, Kaiserstraße 205.

Künstlicher Zahnersatz schmerzlos, schön, zweckentsprechend und naturgetreu und
in den meisten Fällen ohne Entfernung der kranken Wurzeln.
Plombiren in Gold und sonstigen dauerhaften Füllmassen.
Behandlung von Zahnkrankheiten sowie Extraction der Zähne, auf Wunsch
mit Lachgas.

Savanna-Cigarren,

(garantirt ächt),
 Levante, leicht, pr. St. 10 Pf., 100 St. 9 M.,
 Primeros, kräftig, pr. St. 12 Pf., 100 St. 11 M.,
 empfiehlt 5.2.

And. Dörtzbach,

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

**Pariser Stiefellack
 (Clrage Vernis)**

zum Lackiren des Wachs- und Wachsleders in
 vorzüglicher Qualität bei

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5. 3.3.

J. M. Petri's

neu erfundener Leder-Cement.

Dieses Präparat bewirkt durch Bestreichen der
 Schuh- und Stiefelsohlen nicht nur eine doppelte
 Haltbarkeit derselben, sondern ist auch aus Gesund-
 heitsrückichten sehr schätzenswerth, da es das Ab-
 werden der Füße vollständig verhindert.

Neues Oberlederfett, vom Ortsgesundheitsrath
 und von den Herren Professoren der polytechnischen
 Schule geprüft und als vorzüglich anerkannt, macht
 das Leder weich und wasserdicht, hat ferner die Ei-
 genschaft, daß es auch unter die Wäsche gemischt
 werden kann, ohne den Glanz zu verlieren.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Carl
 Malzacher, Großh. Hoflieferant. 2.2.



Akademiestraße 32.

Akademiestraße 32.

Ausverkauf

von
 weißen und Flanellhemden

à M. 1.50, 2.—, 3.—, 4.—

per Stück,

schwarzen u. farbigen Cravatten.

Ferd. Würth,

Herrenwäsche-Geschäft,
 32 Akademiestraße 32.

Rein leinene Batisttücher

mit à jour-Saum (Hohlsaum)

à 50 Pf. per Stück,

desgl. mit handgestickten Buchstaben

à 85 Pf. per Stück

empfehlen

Himmelheber & Vier,

4.3. Kaiserstrasse 171.

Geschäftsveränderung wegen beabsichtige ich, mein Waarenlager zu redu-
 ziren und verkaufe daher meinen Waarenbestand, nur feine, solide Stoffe, nach
Maas zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Meinen Vorrath selbstgefertigter **Herbst- und Winter-Paletots**, in
 anerkannt solider Waare und Arbeit, empfehle ebenfalls zu äußerst billigen Preisen.

Indem ich hiermit Jedermann Gelegenheit biete, sich mit reeller Waare
 bei billiger Notirung zu versehen, sehe ich einem geneigten Zuspruch entgegen
 und sichere aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Eduard Bösch,

Kaiserstraße 104.



Füll-Regulir-Oefen
 für Chamotteausmauerung,
Circulations-Füllöfen
 (Juncker & Ruh),
Oval-Oefen,
Säulen-Oefen.

Grösste Auswahl. Billige Preise.
Hammer & Helbling,
 Kaiserstrasse 155. 3.1.

2.2. Philharmonischer Verein.

Wir machen hiermit bekannt, daß im Laufe dieses Winters nachstehende Konzerte stattfinden werden:

Erstes Konzert:

Missa Papae Marcelli für Chor und Soli Palestrina.
 Cantate: „Ein' feste Burg“ für Chor, Soli und Orchester Bach.
 Requiem, C-moll, für Chor und Orchester Cherubini.

Zweites Konzert:

1. a. Lamentatio, } Chöre Allegri.
 b. Motette aus der Sixtinischen Capelle. }
 2. Vier Chorlieder aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts.
 3. Minnelieder für Tenor und Harfe Thibaut.
 4. Crucifixus (Chor) Lotti.
 5. a. Sonate, } Klavier und Violine Locatelli.
 b. Trille de Diable. }
 6. Gesang der Sirenen (Frauenchor und Sopran-Solo) Händel.
 7. Chor aus einer Cantate Bach.
 8. Lieder (Tenor) Haydn.
 9. Scene aus der „Armida“ (Furienscene) Gluck.
 10. „Misericordias Domini“ (Chor) Mozart.

Drittes Konzert.

1. Quintett für Blasinstrumente Beethoven.
 2. Nachbelle (Sopran-Solo und Chor) Schubert.
 3. Chorlieder (op. 49, Burkhardt (G. Sander) Leipzig) Rob. Franz.
 4. Lieder für Sopran Schumann.
 5. „Seligkeiten“ aus Christus, für Solo, Chor und Harmonium Mendelssohn.
 6. Klavier-Soli Löwe.
 7. Chöre Weber.
 8. Männerchor aus der Götterdämmerung Liszt.
 9. Chöre Chopin.
 10. Männerchor aus der Götterdämmerung Raff.
 11. Chöre Bülow.
 12. Männerchor aus der Götterdämmerung Brahms.
 13. Chöre G. Sch.
 14. Männerchor aus der Götterdämmerung Rich. Wagner.

Viertes Konzert.

Scenen aus Göthe's Faust (in drei Abtheilungen), für Chor, Soli und Orchester. Rob. Schumann.
 Karlsruhe, den 24. September 1883.

Der Vorstand.

In grösster Auswahl
empfehle:
**Kragen, Manschetten,
Cravatten und Slips,**
sowie
Taschentücher
in guten Qualitäten bei billigten Preisen.
August Schulz,
3.3. Erbprinzenstrasse 29.

Das
Corsetten-Geschäft
von
Gg. Baur,
Kaiserstraße 124 b,
empfiehlt sein großes Lager fertiger **Corsetten**
eigener Fabrikation nach neuester, gut sitzender
Facon und Schnitt.
Anfertigungen nach Maasß werden in kürzester
Zeit auf das Eleganteste zu bekannt billigen
Preisen ausgeführt.
Das Waschen und Repariren geschieht jede Woche
und wird auf's Beste besorgt. 12.7.

Neujahrskarten
in großer Auswahl bei
Gebrüder Censi,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Bouquets,
Kranze zu Festlichkeiten und Trauerfällen
werden nach neuestem Geschmack gebunden
bei mäßigen Preisen, was hiermit empfehlend
anzudeuten mich beehre.
Achtungsvoll
A. Maenning Ww.,
3.1. Kaiserstraße 62 im 2. Stod.

Café Jüngling,
Schloßplatz 10.
Heute Abend von 7 1/2 Uhr ab
Goulasch.

Restauration Eintracht.
Neuen süßen Wein
(Dürkheimer)
empfiehlt
J. Baumgärtner.

Brauerei Moninger.
* Heute Donnerstag früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Abends verschiedene hausgemachte **Würste** mit
Sauerkraut und einen feinen **Stoff**
Export-Lager-Bier.

Durch Herrn Verbandsdirektor Wilhelm Finckh
in Karlsruhe hat
der Vorschuß-Verein Knielingen M. 75—,
der Spar- und Darlehens-Kasse-
Verein Eggenstein M. 75—,
der Darlehens-Kasse-Verein Bie-
dolsheim M. 150—
aus der genossenschaftlichen Unterstützungskasse zur
Vertheilung an bedürftige Wasserbeschädigte erhalten,
was hiemit dankend bescheinigen
die genannten Vereine.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 27. September, Abends 6 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Jung.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Café Jüngling,
6.1. 10 Schloßplatz 10.
Münchener Exportlagerbier.

Roth's Kohlengeschäft,
Mühlburgerstrasse 3 — Kaiserstrasse 253.
Ruhrkohlen,
direkte Verladung ab **Schliff Maxau** zu billigsten Sommerpreisen.

Billiges Brennholz.
Trockenes eichen Abfallholz pr. Fuhre von 18% zu **M. 14.50,** frei
vor's Haus geliefert, empfiehlt
Philipp Vomberg,
2.2. Linfenheimerstraße 15.

In dem eigens hierzu erbauten, circa 2000 Personen fassenden,
comfortabel ausgestatteten
Cagliostro-Theater,
neben Café Nowack — vor der Festhalle.



Europa's
größtes Zauber-,
Geister-, Gespenster-
und Feerien-Theater
unter Direction
des berühmten Illusionisten
B. Schenk.
Heute und täglich
Brillante Vorstellung
Abends 7 1/2 Uhr.
Die phänomealen Erscheinungen im Gebiete
der geheimen Zauberei, Physik, Optik, Som-
nambulismus, Spiritismus, Musik,
Agiostopie.

Malerische Reisen durch ferne Länder.
Concert mystérieux électrique. Der **Fakir von Oulu** und seine schlafende
Schönheit, phantastische Scene mit electrischer Beleuchtung. Das **Unsichtbarmachen**
eines **lebenden Menschen.** Unfreiwilliges Tanzen von Herren aus den Zu-
schauern. — **Infernale Wäsche.** — **Schenk's** weltberühmte, einzig in ihrer Art
dastehende **Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen.**

Eine Schreckens-Nacht in den Kataomben von Rom,
große Zauberpantomime mit geheimnißvollen Erscheinungen und Verwandlungen. An-
wendung electrischer Licht- und Feuer-Effecte.
Zum Schluß: **500000 Teufel** und der **Sturz in den Höllenrachen.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Kasseeröffnung 6 1/2 Uhr.

Nächsten Sonntag 2 Vorstellungen: 4 und 7 1/2 Uhr.
Tägliche Abwechslungen.